



# PATENSCHAFTEN FÜR ÜBERLEBENDE

Eine Patenschaft hilft Boris Romantschenko in der Ukraine. Er wohnt allein im achten Stock. Seine Frau ist schon vor vielen Jahren gestorben. Die Wohnung kann er schon lange nicht mehr verlassen. Einmal im Monat kommt die Enkelin und bringt ihm Lebensmittel.

Boris Romantschenko war einmal ein kräftiger Mann, der sich um alles kümmerte. Doch nun ist der 95-Jährige krank. Er hat Krebs und chronische Gefäßentzündungen in den Beinen, die ihm starke Schmerzen bereiten. In der Wohnung kann er nur mühsam an Krücken laufen. „*Ich habe ständige Schmerzen – Tag und Nacht und kann kaum noch schlafen.*“ Der größte Teil seiner Rente gibt er für Medikamente aus, auch wenn sie die Schmerzen nur wenig lindern. Die Wohnung, in der er lebt, ist in einem schlechten Zustand – zum Aufräumen fehlt ihm die Kraft. Er braucht dringend Geld für bessere Medikamente und für eine Pflegekraft, die ihm auch im Haushalt hilft.



## *Mehr Lebensfreude*

**Alt und arm** – das gehört in Osteuropa oft zusammen. Schlechte Gesundheit, dürrtige medizinische Versorgung und Einsamkeit sind die größten Probleme der alten Menschen. Die staatliche medizinische Versorgung in der Ukraine ist auf das Allernötigste begrenzt. Die ukrainische **Durchschnittsrente** eines Überlebenden liegt bei 100 Euro und reicht für Grundnahrungsmittel. Seit Januar 2021 sind die Preise für Strom, Warmwasser und Heizung kräftig gestiegen. Geld für Medikamente, eine Haushaltshilfe oder eine Pflegekraft haben die wenigsten der alten KZ-Überlebenden. Wir möchten für die bedürftigen Überlebenden da sein. Sei es mit Lebensmitteln, Schmerztabletten oder einer ärztlichen Behandlung. Nur zusammen mit Ihnen können wir den KZ-Überlebenden **mit Bargeld** schnell und unbürokratisch helfen.

## *Mehr Geld für die Überlebenden des NS-Terrors*

Mit einer Patenschaft helfen Sie gemeinsam mit anderen Spendern vielen Überlebenden. Wir wollen die Lebensbedingungen möglichst vieler KZ-Opfer verbessern und vermitteln daher nicht einzelne Direkt-Patenschaften. **Boris Romantschenko ist ein repräsentativer Botschafter für viele Überlebende in Osteuropa.** Wir setzen Ihren Patenschafts-Beitrag dort ein, wo alte, kranke Überlebende des Nationalsozialismus ihn am dringendsten brauchen. Die Beitragshöhe für Ihre Patenschaft wählen Sie frei nach Ihren Möglichkeiten. Schon durch einen Patenschafts-Beitrag von 30 Euro im Monat verbessern Sie die finanzielle Situation der hochbetagten KZ-Überlebenden erheblich und schenken ihnen damit Zuversicht und Freude.

**Maximilian-Kolbe-Werk e.V.**  
Karlst. 40 · 79104 Freiburg  
[www.maximilian-kolbe-werk.de](http://www.maximilian-kolbe-werk.de)

Tel.: 0761/200-348 · Fax: -596  
Email: [info@maximilian-kolbe-werk.de](mailto:info@maximilian-kolbe-werk.de)

## *Mit Ihrer Patenschaft...*

- \* **schenken Sie mehr Lebensfreude,**
- \* **helfen Sie durch verlässliche Zuwendungen mit Bargeld die Not zu lindern,**
- \* **unterstützen Sie NS-Opfer, die an den Spätfolgen der Haft leiden,**
- \* **setzen Sie ein Zeichen gegen das Vergessen,**
- \* **helfen Sie vielen bedürftigen Überlebenden in der Ukraine und anderen Ländern Mittelosteuropas durch regelmäßige Beiträge.**

Nehmen Sie teil am Alltag von **Boris Romantschenko** und erfahren Sie in unseren Berichten, welche Erleichterungen er durch Ihren Patenschafts-Beitrag hat. Mit einer Patenschaft helfen Sie konkret und von Herzen!

## *Wir danken Ihnen im Namen der Überlebenden des Nationalsozialismus.*

Informationen über eine Patenschaft für Überlebende erhalten Sie unter: Tel. **0761 – 200 348** oder unter [andrea-steinhart@maximilian-kolbe-werk.de](mailto:andrea-steinhart@maximilian-kolbe-werk.de)



**PATENSCHAFTEN  
FÜR ÜBERLEBENDE**